

Differentialgleichungen II für Studierende der Ingenieurwissenschaften

Blatt 4

Aufgabe 1:

Gegeben sei die Anfangswertaufgabe

$$\begin{aligned}u_{tt} + u_{xt} - 2u_{xx} &= 0 \quad \text{für } x \in \mathbb{R}, t \in \mathbb{R}^+ \\u(x, 0) &= \cos(x) \quad \text{für } x \in \mathbb{R}, \\u_t(x, 0) &= -4 \sin(x). \quad \text{für } x \in \mathbb{R}.\end{aligned}$$

Lösen Sie die Aufgabe mit Hilfe der Substitution $\alpha = x + t$, $\mu = x - 2t$.

Hinweis: Vorgehensweise analog zur Herleitung der Lösung des Cauchy-Problems für die Wellengleichung in der Vorlesung.

Aufgabe 2: Bestimmen Sie die Lösung der folgenden Anfangsrandwertaufgabe.

$$\begin{aligned}u_{tt} &= 4u_{xx} && 0 < x < 1, t \in \mathbb{R}^+, \\u(x, 0) &= \frac{1}{2}x(1-x) && 0 \leq x \leq 1, \\u_t(x, 0) &= 0 && 0 \leq x \leq 1, \\u(1, t) &= u(0, t) = 0 && t \geq 0.\end{aligned}$$

Aufgabe 3:

Bestimmen Sie die Lösung der folgenden Anfangsrandwertaufgabe

$$\begin{aligned}u_{tt} &= u_{xx} && x \in (0, \pi), t > 0, \\u(x, 0) &= \sin(x) + x && x \in [0, \pi], \\u_t(x, 0) &= 2 - \frac{x}{\pi} && x \in [0, \pi], \\u(0, t) &= t =: \phi_1(t) && t > 0, \\u(\pi, t) &= \pi =: \phi_2(t) && t > 0.\end{aligned}$$

Hinweis: Eine Aufgabe diesen Typs kann man z. B. lösen, indem man die Funktion v über

$$v(x, t) = u(x, t) - \phi_1(t) - \frac{x-a}{b-a} (\phi_2(t) - \phi_1(t))$$

definiert und in der Aufgabenstellung die u -Ausdrücke durch geeignete

v -Ausdrücke ersetzt. $[a, b]$ sei hierbei das Anfangsintervall, hier also $[0, \pi]$.

Aufgabe 4:

Bestimmen Sie eine rotationssymmetrische Lösung $u(\mathbf{x}, t) = \tilde{u}(r, t)$ der folgenden Anfangswertaufgabe:

$$u_{tt} = c^2 \Delta u, \quad \mathbf{x} = \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^3, \quad \Delta u = u_{xx} + u_{yy} + u_{zz}, \quad r = \|\mathbf{x}\|_2, \quad t > 0,$$

$$u(\mathbf{x}, 0) = \frac{1}{r+1}, \quad u_t(\mathbf{x}, 0) = 0.$$

Hinweis: Nach Vorlesung gilt für rotationssymmetrische Lösungen

$$\tilde{u}_{tt} = \frac{c^2}{r^2} (r^2 \tilde{u}_r)_r.$$

Zeigen Sie, dass $\hat{u}(r, t) := r\tilde{u}(r, t)$ die Wellengleichung im \mathbb{R}^1 löst. Das heißt, dass $\hat{u}_{tt} = c^2 \hat{u}_{rr}$ gilt.

Setzen Sie die Anfangsdaten für $\hat{u}(r, t)$ ungerade fort und lösen Sie die Anfangswertaufgabe für $\hat{u}(r, t)$. Bestimmen Sie anschließend $u(\mathbf{x}, t)$.

Die Fortsetzung der Anfangsdaten ist nicht durch die Vorlesung legitimiert. Testen Sie deshalb die so gefundene Funktion \tilde{u} durch Einsetzen in die zugehörigen Anfangsbedingungen.

Abgabetermine: 17-18.05.09